

Friedrich Schrenvogls Grillparzer-Roman

Über den Grillparzer-Roman urteilten:

FRANZ KARL GINZKEY:

Schrenvogls Grillparzer-Roman kann gar nicht genug geschätzt werden. Es kam hier offenbar der rechte Mann an das rechte Werk. Die Summe aus aller Vielfalt der Erscheinungen gibt uns den ganzen Grillparzer, dem in diesem schönen, bedeutsamen Werke ein neues und bleibendes Denkmal erstanden ist.

WIENER NEUESTE NACHRICHTEN:

Für jeden, der die Tragik und die ungeheuere Spannung dieser Gegenwart erlebt, ist dieses Grillparzer-Buch namenlos aufregend; indem es Vergangenes in unserer Sprache schildert, spricht es immer wieder zu unserer Gegenwart. Dieses Buch ist eine Fanfare der Liebe und des großen Herzens.

DRESDNER NACHRICHTEN:

Das problematische Wesen Grillparzers, sein Ringen, sein Verzweifeln und nicht zuletzt sein Lieben sind bisher noch nie so intuitiv erfasst worden.

DER MITTAG, DÜSSELDORF:

Grillparzer baute auf dem Platz, auf dem in allen Zeiten die große Dichtung steht. Keiner sollte es versäumen, sich von Schrenvogel dahin führen zu lassen.



PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

